

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

108 (18.4.1897) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Viertes Blatt.

Sonntag den 18. April

1897.

Amtliche Bekanntmachung. Verkündigung.

Nr. 5471. Die Verlegung von Grundstücken in der Gemarkung Hochstetten, Gewanne Steinmauer, Melchersäcker, Distel- und Dachäcker betreffend.

Nachdem das obige Unternehmen im Wege gütlicher Vereinbarung unter den beteiligten Güterbesitzern zur Ausführung gelangt ist und die letzteren demselben unbedinglich zugestimmt haben, wird diesem Unternehmen auf Grund von Artikel 24 des Gesetzes vom 21. Mai 1886 hiermit die endgiltige Befähigung mit dem Anfügen erteilt, daß der Uebergang des Eigentums sowie jener des Rechtes dritter Personen (Artikel 20 und 21 des Gesetzes) mit dem heutigen Tage stattfindet.

Karlsruhe, den 31. März 1897.

Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.
Saas.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 21. April 1897, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pianino, 1 Bett, 1 Schrank, 1 Sopha, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Tischschrank, 1 Musikautomat, 1 Büffet, runde und viereckige Tische, Stühle, 1 Schreibtisch, 3 große Spiegel, verschiedenes Geschirr, Bestecke, Gläser, 1 Waage, Bekleidungsgegenstände, 2 Weinläder, 1 Faß mit ca. 300 Liter Wein, 4 Fässer mit ca. 130 Liter Süßwein, 70 Flaschen Wein, 85 Flaschen Schaumwein, 59 Flaschen verschiedene Liqueurs, 40 Liter Schnaps, 500 Cigaretten u. s. w.

Karlsruhe, den 17. April 1897.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

* Degenfeldstraße 5 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer mit Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Lessingstraße 42 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, in bester Lage der Schützenstraße, ist krankheits halber auf 1. Juli oder 1. Oktober auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Café zu vermieten.

Das neu erbaute „Café Panaroma“ in Baden-Baden auf dem Anstettischen Anwesen, Lichtenthaler Allee 16, ist zu vermieten. Dasselbe liegt 10 Minuten vom Kurhaus, 53 Meter höher als die Allee und genießt man von der 240 Fuß langen und 100 Fuß breiten, baumbepflanzten Terrasse einen grossartigen Rundblick, unübertrefflich der schönste Platz in ganz Baden (grosse Zukunft). Es wird mehr auf einen tüchtigen und ehrenhaften Mann als auf hohe Miethe gesehen. Näheres bei Franz Anstett.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 5 ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein freundlich möbliertes Zimmer per 1. Mai an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen solchen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 3. Stock.

* Stefantenstraße 21 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldstraße 33 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer per 1. Mai billig zu vermieten.

* 21. Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sofort an zwei Herren oder Fräulein mit oder ohne Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 26, nächst dem Ludwigsplatz, Seitenbau links.

* Ein unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 11 im Laden.

* Kaiser-Allee 9, 3 Treppen hoch, beim Mühlburgerthor, ist sogleich oder später ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

* Rubolfstraße 14 sind im zweiten Stock ein gut möbliertes Erkerzimmer sowie ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 6 ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Lessingstraße 42 ist ein möbliertes, freundliches Parterrezimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Salon und Schlafzimmer,

ineinander gehend, schön möbliert, sind im westlichen Stadtteil an eine gebildete Familie mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein anständiger Arbeiter

kann sofort eine Schlafstelle erhalten: Herrenstraße 64 im 2. Stock des Hinterhauses rechts.

* Werkstätte zu vermieten sofort oder auf 1. Mai. Zu erfragen Bürgerstraße 20 in Beiertheim. Ebenfalls ist eine Biege zu verkaufen.

Frau Zörner Wittwe.

Dienst-Anträge.

* Ein evang. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für Küche und Hausarbeit sofort oder auf 1. Mai gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 68, parterre.

* Gesucht wird auf Ostern ein solides Mädchen, welches waschen und putzen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Rüppurrerstraße 10 im 2. Stock.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art findet hierher u. nach auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

25 000 Mark

werden auf 11 Hypothek ausgeliehen. Auch könnte ein gut gesicherter Restkaufschilling übernommen werden. Gesl. Offerten unter Nr. 8038 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffetfräulein gesucht.

3.1. In ein feines Café einer Bäderstadt ersten Ranges wird ein durchaus tüchtiges, solides, branchenlaundiges Büffetfräulein mit prima Referenzen sofort zu engagieren gesucht. Offerten mit Angabe der Salatransprüche bei freier Station, seitheriger Conditionen, sowie Beifügung einer Photographie nebst Zeugnisabschriften unter Nr. 8035 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerin,

eine anständige, tüchtige, findet auf 25. April gute Stellung. Lohn pro Monat 25 Mark.

Josef Kienzle, Restaurateur,
* 2.1. Rangirbahnhof.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie zur Beaufsichtigung von zwei Kindern im Alter von 2 und 6 Jahren für des Nachmittags gesucht. Dasselbe muß auch im Nähen bewandert sein. Näheres Kaiserstraße 82 im 3. Stock.

Drechsler-Lehrling-Gesuch.

* Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei J. Vinder, Lulsenstr. 56.

Ein jüngerer Laufbursche

wird sofort gesucht.
N. Breilbarth,
Kaiser- und Lammstrassen-Ede.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein im Notariatsfach und Rechnungswesen tüchtig bewandelter Gehilfe sucht, geführt auf prima Referenzen, per 1. Mai oder später anderweitige Stellung bei einem Herrn Notar, Rechtsanwalt oder sonstigen Verwaltung. Gesl. Offerten unter Nr. 8036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Eine Wittve von besserem Stande, welche in allen Arbeiten durchaus tüchtig und erfahren ist, sucht auf sogleich oder Mai Stelle als Weißzeugbesitzerin, zur Stütze der Hausfrau oder sonstige Stelle in gutem Hause. Offerten bittet man unter Nr. 8030 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

!! Confection !!

Ein Frä., welches längere Zeit in der Confections- und Modewaarenbranche thätig war, sucht Engagement als

Verkäuferin.

Gesl. Offerten sub L. 1194 an Haasen, stein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, II.

3.1. Ein fleißiges Mädchen aus guter Familie, im Kochen und Hauswesen bewandert, sucht bei einer bessern Familie Stelle zur Stütze der Hausfrau. Schriftliche Offerten unter Nr. 3029 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen draven Jungen, welcher das **Stuf-Faturhandwerk** erlernen möchte, wird eine Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 3039 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine alleinstehende, ehrliche Person sucht Beschäftigung im Putzen und Reinigen von Parquetböden. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Seitenbau links, eine Treppe hoch.

* Um seine freien Abendstunden auszufüllen, sucht ein verheirateter junger Mann, welcher im Schreib- und Rechnungsfach gut bewandert ist, unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 3033 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verloren

wurde am Chaisfreitag ein kleines silbernes Kreuz mit Aufschrift „Jerusalem“ an schwarz selbenerm Bande. Gegen Belohnung abzugeben: Delforsstraße 10 im 3. Stod.

Verloren.

* Am Freitag den 16. April ist zwischen 3 und 4 Uhr eine silberne Damenuhr mit Kette vor dem Schloß verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Kriegstraße 80, parterre, abzugeben.

Ein goldener Ehering

mit der Eintragung „17. Okt. 1891“ wurde verloren. Gesl. Abgabe gegen Belohnung: Luffenstraße 2 im 4. Stod.

Liegen gelassen

auf dem Schloßplatz ein Regenschirm mit Eisenbügel. Gegen Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 43 im zweiten Stod.

Brillantring zu verkaufen.

Ein schöner, großer Brillantring, tadelloser Stein, circa 2 Grad, ist preiswürdig als besondere Gelegenheit zu verkaufen: Zähringerstraße 63, parterre.

Zwiebeln,

neue, ägyptische, per Zentner 8 Mk., sind zu haben bei **Johann Kärcher**, Durlacherstraße 39. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ladeneinrichtung,

eine beinahe noch neue, für ein Cigarrengeschäft sich eignend, ist auf 1. Juli event. auch früher zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3034 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Damenräder,

eines nur 3mal gefahren, sind billigst zu verkaufen.

Chr. Haisch,

Erbsprinzenstraße 28.

* **Sofort billig zu verkaufen:** ein polirter Schrank zu 17 Mk., ein polirter Schrank zu 10 Mk. und zwei große Mainzer Bettlatten: Werderplatz 31 im Hinterhaus, 2. Stod links.

Ein nettes Kanapee

ist billig zu verkaufen: Schwannstr. 19, parterre.

Pumpbrunnen,

ein gut erhaltener, sammt Stod, ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 35 im Laden.

Rosen! Rosen!

immer sortirt beisammen, eble Sorten, Hochstämme und niedrige, roth, rosa, weiß und gelb blühend, sind, so lange noch Vorrath, billigst zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann**, Zähringerstraße 49. 3.1.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein nicht sehr großes Haus in der Karl-, Seminar-, Bismarck-, Stefani-, Akademie-, Douglas- oder Hirschstraße wird gegen baar zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Angabe des Preises und der Lage unter Nr. 3037 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Putzarbeits-Lehrkurs

von **Frau Th. Mölter**, Kaiserstr. 20, 3. Stod.

* Gründliche Ausbildung im Putzfach in kurzer Zeit. Nach Ostern beginnt wieder ein neuer Kurs und wollen sich Damen, welche sich daran zu betheiligen wünschen, baldmöglichst melden.

Meine Lehrmethode ist nicht zu verwechseln mit derjenigen von Ladengehülften. Die Damen erhalten lediglich nur praktischen Unterricht in Putzarbeit, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, sogleich die komplizirtesten Güte nach neuester Mode zu fertigen.

Doch meine Lehrmethode sich jederzeit bestens bewährt, beweisen die vielen Dank- u. Anerkennungs-schreiben, welche zur gest. Einsicht auflegen.

Honorar für 4 Wochen bei täglich 3-stündigem Unterricht 10 Mk.

Ausführliche Prospekt gratis.

Atelier

für künstl. Zahnersatz, Plomben, Zahnoperationen u. s. w. von **Carl Krane**,

Amalienstraße 19, vormals W. L. Schwaab.

Allen Freunden

einer guten Tasse Kaffee empfehle die wegen ihrer **Vorzüglichkeit** allgemein bekannten und beliebten feinen Mischungen der Firma

A. Zuntz sel. Wwe.,
Königl. Hofl., Bonn,

zum Preise von M. 1.70 bis M. 2.—
per 1/2 Kilo. 6.1.

L. Poritzky, Baldhornstr. 62.
NB. Lieferung frei in's Haus.

Frisch gestochene

Spargeln empfiehlt täglich

Job. Wipfler,
Douglasstraße 34.

Das Möbelgeschäft

128. von **P. Hirt,**
Rappurrerstraße 36,

empfiehlt sein großes Lager in kompletten Zimmereinrichtungen und einzelnen Möbeln durch alle Rubriken in einfacher und reicher Ausführung, vollständige Betten, Polstermöbel, Spiegel, Kücheneinrichtungen, Teppiche, Läufer, Vorhänge, Bettfedern, Rohbaare. Alle Schreiner- und Polsterarbeiten werden bestens besorgt.

Friedrich Maeyer,

Installation-Geschäft und Baublecherei,
Kaiserstraße 166

(früher Erbsprinzenstraße 34).

Anfertigung von

Gas-, Wasser- und Dampfleitungen jeder Art, Lager hierzu erforderlicher Armaturen; Badeeinrichtungen, Closets, Brunnen zc.

Ansführung von elektr. Haus-telegraphen-, Fernsprech- und Lichtanlagen, insbesondere Blitzableitern nach Vorschrift tit. Behörden.

Übernahme aller Arbeiten der Baublecherei.

Zeugnisse und Kostenanschläge zur Verfügung.

Glas- und Porzellanmalerei

6.6. von

Frz. Nitsche,
Waldstraße 6,

empfiehlt seine anerkannt feinsten **Malereien** in Trink- und Leuchtfäßen nach jeder Angabe oder eigenen künstlerischen Entwürfen für Gelegenheits- und Hochzeitsgeschenke.

Außerdem gebe sehr feine **Zinnbecher** und **Krüge**, um damit zu räumen, zum **Selbstkostenpreis** ab.

Sachen zum Brennen werden stets angenommen.

18.13.

Die **besten, billigsten, solidesten**

Möbel!

kauft man nur von

Jul. Weinheimer,

81/83 Kaiserstraße 81/83.

Günstigste Gelegenheit

für Brautleute und zu Gelegenheits-Einkäufen.

Billigste Bezugsquelle

für **ächtes Porzellan, Waschgarnituren und Glas** bei

W. Lichtenfels,

Friedrichsplatz 9.

Die Preise sind an den Schaufenstern ersichtlich.

Das Möbel-Geschäft

von

Frau Luise Schaber Wittwe,

Waldhornstraße 36,

empfiehlt sein großes Lager in **Möbeln aller Art**, neu sowie gebraucht, zu bekannt billigen und reellsten Preisen.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeeinrichtungen, Baublecherei

Mayerle Nachf., unter Garantie. Herrenstraße 8. Billigst.

Gasthof zur Rose

empfiehlt seine vollständig neu hergerichteten Tanzlokalitäten zur **Abhaltung von Hochzeiten, Kränzchen, Bällen u. s. w.** unter **Zusicherung** aufmerksamer Bedienung und **zivilen Preisen.**

Möbel,

ganze complete und einzelne Betten, alle Sorten Schreiner- und Volkermöbel u. Spiegel zc. am billigsten bei

Ed. Lämmle,

14.8. Kronenstr. 51, nächst der Eisenbahn.

9.6 Nothe Pracht-Betten m. fl. unbed. Fehl, so lange noch Vorrath ist, gr. Ober-, Unterbett u. Kissen reichl. m. weich. Bettf. gef. auf 12 1/2 M., Hotelbetten 15 1/2 M. Extradr. Herrschaftsb. nur 20 M. D. Zufall eingetr. 1 Lab. Pracht. Halbweißer Lamons-Halbdannen v. wunderb. herrl. Füllkraft (nur 4 Pfd. 3. Oberbett), à Pfd. 2.35 M. Nichtp. zohle Betrag retour, daher kein Risiko. Preisl. gratis. **A. Kirshberg,** Leipzig, Pfaffendorferstrasse 5.

— Wegen Geschäftsaufgabe
Ausverkauf
sämmlicher Waaren
zu bedeutend reduzierten Preisen.
Franz Sido, Kaiser-Passage.

Stinkenden oder zugigen Aborten hilft man momentan und am besten ab durch Anbringen eines

Closet-Einsatzes,
Pat. Stöckle,



welche zum Fabrikpreis stets erhältlich sind im

Installations-Geschäft von
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.
Telephon 56.

Glück auf!

In der Berliner Pferde-Lotterie fiel der 6. Hauptgewinn i. W. v. M. 8000.—, 3 Gewinne je M. 100.— und ca. 50 kleinere Gewinne in meine Collette.

Listen à 10 Pfennig sind zu haben. Ferner empfehle dem nächst spielende **Weimarer Kunstloose** sowie **Frankfurter und Darmstädter Pferde-loose** à M. 1.—, 11 Stück = M. 10.—

Hauptagentur
Carl Götz, Lederhandlung,
Karlsruhe, Hebelstraße 15.

Massage

für Herren und Damen
im Friedrichsbad . . . M. 1.—
10 Karten . . . " 8.—
außerhalb der Anstalt . . . " 1.20.

1997



Lieb ist mir die Mutter!

Deshalb kaufe ich ihr **Karol Weil's** Seifenextract, die beste trockene Seife in Pulverform; es erleichtert ihr die Arbeit, schont ihre Gesundheit und macht ihr den Waschtage zum Feiertag. Man nehme

nichts anderes als graue Packete mit Schutzmarke Waschlapp. In allen Seifen- und Colonialwaaren-Geschäften käuflich.

Die vorzüglichste Toiletteseife:

Karol Weil's „Karola“,

Lieblingsseife der Damenwelt.

Wir empfehlen unsere bewährten **Karol Weil's Toiletteseifen.** Ueberall käuflich zu 10, 15 und 25 Pfg.

Gasthaus zum Mohren.

Ueber die Feiertage **Bockbier** aus der Brauerei **Heinrich Fels,** wozu einladet

Emil Kaul.

Alte Brauerei Bischoff.

Serrenstraße 10.

Empfehle über die Feiertage einen hochfeinen Stoff

Doppel-Bock.

Hochachtungsvoll

Fritz Zweydingen.

Zur fröhlichen Pfalz!

Auschant von einem hochfeinen Stoff **Bock-Bier** ohne Preiserhöhung.

Gleichzeitig empfehle meine selbstgekelterten **Pfälzer, Markgräfler, Kaiserstühler** und **Säbberthaler Weine** unter billigstem Preis zur Abnahme in Flaschen und Gebinden.

Achtungsvoll
Jakob Lehlbach.

Restaurant Bavaria,

Ecke Dirsch- und Amalienstraße.

Ueber die Osterfeiertage.

ff. Bock-Bier.

A. Karg.

Empfehlung.

Ueber die Feiertage empfehle einen ff. Stoff **Bockbier.**

Scheeder, zum Nebstoc,
Kaiser-Allee.

10.1. Abfallholz,

trockenes, wird zentnerweise billigt abgegeben und auf Verlangen frei in's Haus geführt. Bestellungen werden entgegengenommen Werberstraße 87 im Comptoir im Hofe.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Bassor,** Hebamme, Pfefferstraße 7
Colmar (Elz). (H. 10 Q.)

Bettfedern und Flaum,

sehr füllreich und staubfrei, von 1 M. 50 Pf. an bis zu den feinsten Sorten.

12.8. **P. Hirt,** Rüppurrerstraße 36.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 29. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand des Badischen Redarschiffvereins, **Karl Heuß** in Hofmersheim, das Verdienstkreuz vom **Jähringer Löwen** zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. d. Mts. gnädigst geruht, den Regierungsrath **Franz Schmidt** beim Oberschulrath zum Geheimen Regierungsrath und den Direktor der Oberschulrath in Heidelberg **Dr. Albert Baag** zum Oberschulrath und Kollegialmitglied der Oberschulbehörde zu ernennen.

Durch Entschlieung Großh. Huldaktion vom 6. April d. J. wurde Hauptamtsassistent **Albert Henninger** beim Hauptfeueramt Lörach in gleicher Eigenschaft zum Hauptzolamt Mannheim versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Königlich Preussischen Hofbeamten und Unteroffizieren die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

a. das Ritterkreuz 1. Klasse des **Jähringer Löwen-Ordens:**
dem Organisten der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche **Professor Dr. Reimann** in Berlin und dem Hofgärtner **Riedner** in Charlottenburg;

b. das Verdienstkreuz vom **Jähringer Löwen:**
dem Hofourier **Lhyssen** und dem Wagenmeister **Borchard** in Berlin;

c. die kleine goldene Verdienstmedaille:
dem Salonkammerdiener **Böding** und dem Gas- und Wassermeister **Erdt** in Berlin;

d. die silberne Verdienstmedaille:
dem Gartengehilfen **Dreßler**, dem Kellerdiener **Jacobs**, dem Schloßdiener **Seibels**, dem Hofjäger **Kaldbenn**, dem Leibgarnen **Weyer**, dem Feldwebel **Wagner** und den Kutschern **Koch** und **Dito** in Berlin.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. April d. J. gnädigst geruht, den Bezirksassistenten **Dr. Albert Schönlitz** in Waldshut zum Bezirksarzt in Neustadt zu ernennen.

Mit Entschlieung Großh. Finanzministeriums vom 12. d. M. wurde Resident **Georg Köhrenbach** bei Großh. Steuerdirektion zum Buchhalter bei Großh. Generalstaatskasse ernannt.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 8. April d. J. wurden die Expeditionsassistenten

Karl Rectanus in Karlsruhe nach Appenweiler, **Karl Geiger** in Waldshut nach Mannheim, **Anton Huber** in Lauda nach Waldshut, **Karl Hasenfuß** in Mannheim nach Waldshut, **Josef Stapp** in Lauda nach Mannheim und **Karl Vogel** in Eberbach nach Lauda versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofmarschall **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Frey** die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Anhalt verliehenen **Sterns** zum inanehabenden Kommandeurkreuz des Herzoglich Anhaltischen Ordens **Albrecht des Bären** zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Bediensteten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser und Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar:

dem Lakaien **Reinhard, Link, Schäfer** und **Harter** für die Königlich Preussische Kronen-Ordens-Medaille,

dem Küchenmeister **Beiß** und dem Hofourier **Herold** für die goldene Verdienst-Medaille des Königlich Württembergischen Friedrichs-Ordens und dem Offizianten **Pang** für die Königlich Württembergische silberne Verdienst-Medaille.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 8. April d. J. wurde Betriebsassistent **Dito Mörch** in Appenweiler nach Heidelberg versetzt.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 11. April d. J. wurde Betriebsassistent **Emil Panther** in Weingarten zum Stationsverwalter ernannt.

Herren-Kleiderstoffe,

Specialität: Cheviots, schwarz, blau und braun,

empfehlen
in
guten
Qualitäten

Hessert & Kieser,
Kaiserstraße,
Ecke der Douglasstraße.


Kaiser-Panorama,
 Kaiserstraße 89.
 Vom 18. bis mit 24. April:
**Florenz,
 Venedig**
 (hochinteressant)

Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
 1 Reise 20 Pf., Kinder 20 Pf.
 Abonnement: 5 Reisen 1 M.



Liederhalle.

22. Am Oster Sonntag, Abends 7/9 Uhr,
 findet anlässlich des Besuchs von Sängergästen

der Harmonie Zürich
 im Vereinslokal

Gefellige Unterhaltung
 statt, zu welcher die Vereinsmitglieder
 und insbesondere die Herren Sänger
 freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Witterungsberechnungen im Groß. Botanischen Garten.

12. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	751	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	751	"	"
6 " Abds.	+ 13	748	"	hell
13. April				
6 u. Morg.	+ 4	747	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14	748	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	748	"	"

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 14. April. Julius Herzog von Hiltzingen, Schreiber in Zürich, mit Juliana Wirth von Mühlheim.
- 14. " Thomas Handlson von Hilpertsau, Privatdiener hier, mit Elise Reinhardt von Fürfeld.
- 14. " Karl Roth von Ruzheim, Kasseier hier, mit Elisabeth Weidmann von Ruppobden.
- 14. " Johann Koch von Heidelberg, Schlosser hier, mit Elise Reubel von Lotenfeld.
- 14. " Anton Wolf von Fahrnbach, Begräbnisordner hier, mit Karoline Wippler von hier.

Eheschließungen:

- 17. April. Julius Schuppfer von Gaggenau, Eisendreher hier, mit Marie Ghy von Leonbronn.
- 17. " Christian Giebler von Kirchensau, Auktionshelfer hier, mit Friederike Feger von hier.

- 17. April. Karl Bender von hier, Blechner hier, mit Barbara Schadt von Wülflatt.
- 17. " Jakob Eych von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Emilie Geist von Heidelberg.
- 10. April. Erwin Waldemar, Vater Gustav Müller, Kaufmann.
- 11. " Franziska, Vater Christian Wintermantel, Landwirt.
- 12. " Karl, Vater August Mabach, Weichenwärter.
- 12. " Gertrud Albertine, Vater Johann Michael Bauer, Hofkonditor.
- 13. " Frieda Karoline, Vater Julius Trops, Bierfabrik.
- 13. " Wilhelm Hans Hermann, Vater Friedrich Hermann Bett, Hofamfiker.
- 14. " Mathilde Anna, Vater Karl Schwöyer, Oberärzter.
- 14. " Paula Marie Sofie, Vater Jos. f. Biedensbach, Bureauassistent.
- 15. " Wilhelm Karl, Vater Otto Stoll, Bahnarbeiter.
- 16. " Friedrich Georg, Vater Karl Maisad, Gypfermeister.
- 16. " Ernst Jakob, Vater Karl Wirth, Kutscher.
- 16. " Frieda Martha, Vater Max Dahmer, Schlosser.

Todesfälle:

- 13. April. Sofie Humbberger, alt 61 Jahre, Wittwe des Zimmermanns Karl Humbberger.
- 14. " Albert Jbn, Oberingenieur, ehrl. Ehemann, alt 56 Jahre.
- 14. " Anna Hummel, alt 73 Jahre, Wittwe des Domänenverwalters Ludwig Hummel.
- 14. " Friedrich, alt 7 Monate 29 Tage, Vater Friedrich Klein, Leistenmacher.
- 14. " Julie Trautwein, alt 69 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Moritz Trautwein.
- 15. " Wilhelmine Breinina, alt 61 Jahre, Wittwe des Lithographen Jakob Breinina.
- 15. " Elz, alt 14 Jahre, Vater + Otto Raul, Lüncher.
- 15. " Johanna Loriz, alt 77 Jahre, Wittwe des Schneiders Wilhelm Loriz.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Hauptkirche St. Stephan.

Getraute.

- 6. März. Wilhelm, geb. 28. Jan., Vater Karl Müller, Lackier.
- 7. " Sofie, geb. 6. Febr., Vater Herman Allmendinger, Gypfermeister.
- 7. " Paula, geb. 7. Febr., Vater Christian Beck, Maler.
- 7. " Friedrich, geb. 15. Febr., Vater Peter Fischer, Friseur.
- 7. " Luise, geb. 18. Febr., Vater Martin Knapp, Schuhmachermeister.
- 7. " August, geb. 5. März, Vater Georg Karle, Schneider.
- 7. " Franz, geb. 6. März, Vater Franz Spengler, Aufwärter.
- 9. " Frieda, geb. 21. Febr., Vater Rudolf Hess, Ingenieur.
- 11. " Klara, geb. 19. Febr., Vater Alfons Siebold, Werkmeister.
- 13. " Hilda, geb. 19. Februar, Vater Heinrich Schimmer, Kleidermacher.
- 13. " Wilhelm, geb. 19. Februar, Vater Heinrich Reinfried, Briefträger.
- 14. " Paul, geb. 1. Febr., Vater Paul Weishaar, Kistenk.
- 14. " Maria, geb. 18. Febr., Vater Markus Dehete, Schlosser.
- 14. " Katharina, geb. 1. März, Vater Jakob Weisenstein, Maurerpolier.
- 14. " Friedolin, geb. 5. März, Vater Karl Stegmüller, Bahnarbeiter.
- 14. " Eogar, geb. 14. März, Vater Albert Wilt, Schriftsetzer.
- 14. " Karl, geb. 6. Januar, Vater Karl Water, Mechaniker.
- 18. " Irma, geb. 10. März, Vater Georg Bachmann, Tagelöhner.

- 18. März. Anna, geb. 12. März, Vater Josef Schlager, Bäckermeister.
- 19. " Gertrud, geb. 30. Januar, Vater Friedrich Gottlob, Resident.
- 19. " Josef, geb. 10. März, Vater Franz Springmann, Postkassener.
- 19. " Heinrich, geb. 24. Febr., Vater Josef Giesler, Gewerbelehrer.
- 20. " Elza, geb. 13. Febr., Vater Heinrich Becker, Maler.
- 20. " Franz, geb. 14. Febr., Vater Wendelin Kopf, Schlosser.
- 20. " Arthur, geb. 1. März, Vater Wendelin Licht, Schriftsetzer.
- 20. " Hilda, geb. 12. März, Vater Anton Eschmann, Schneidermeister.
- 21. " Ludwig, geb. 24. Febr., Vater Josef Futterer, Portier.
- 21. " Frieda, geb. 8. März, Vater Friedrich Götst, Bureauclenker.
- 21. " Hans, geb. 16. März, Vater Johann Ludwig, Kutscher.
- 21. " Friedrich, geb. 16. März, Vater Gottlieb Durr, Maurer.
- 21. " Anna, geb. 18. März, Vater Josef Rosh, Reservereiger.
- 21. " Helena, geb. 18. März, Vater Georg Grimm, Schuhmacher.
- 25. " Julius, geb. 19. März, Vater Julius Pahl, Hausdiener.
- 28. " Martha, geb. 15. März, Vater Georg Rudloff, Messer.
- 28. " Josef, geb. 17. März, Vater Michael Bad, Bierbrauer.
- 28. " Ambros, geb. 20. März, Vater Johann Seger, Oberstiftungsgrath.
- 28. " Johann, geb. 27. März, Vater Friedolin Herrmann, Schaffner.
- 31. " Anton, geb. 24. März, Vater Theodor Schweizer, Bahnarbeiter.

Getraut.

- 2. März. Gottfried Klugensuf von Durlach, Schreiner, mit Franziska Carpentier von hier.
- 4. " Friedrich Blessing von Landau, Braumeister, mit Magdalena Bosh von Landau.
- 11. " Karl Philipp von Herrenwies, Forstassessor, mit Klara Elbs von hier.
- 18. " Julius Brecht von Pforzheim, Kaufmann, mit Anna Roes von Buchen.
- 20. " Anton Hirth von hier, Sattler, mit Sofie Dehler von hier.
- 27. " Johann Grombacher von hier, Fabrikarbeiter, mit Emma Trumppfeller von hier.
- 30. " Franz Greibel von Bühlthal, Gastwirth, mit Auguste Joss von hier.

Karlsruher Wochenschau.

Die Groß. Kunsthalle und der Kunstverein bleiben am Dienstag geschlossen und sind dafür am Donnerstag geöffnet.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Montag und Mittwoch, Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Montag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

Neu zugegangen:

- 228. 18 Gemälde und 1 Zeichnung von D. Urban in München.
- 229-231. Manuel Wielandt „Die letzten Strahlen“, „Dragozzi“ und „Benizianische Lagune“.
- 232. 10 Aquarelle und 8 Radierungen von W. Leistikow in Berlin.
- 236. Manuel Wielandt „Capri“.
- 237-246. Kollektion von Rudolf Hellweg.
- 247. F. W. „Reiter-Porträt“ nach Photographie.
- 248. Karl Rauber „Sonntag“.
- 249. Derselbe „Kranzwindlerin“.
- 250. Albert Wolf „Kleberporträt“.
- 251. M. Wielandt „Sommerabend auf Capri“.
- 252. Derselbe „Felsenküste“.
- 253. R. G. Kinsley „Am Waldrand“.
- 254. A. Des-Goubres „Am Altstein“ (bleibt nur Montag ausgestellt).
- 255. L. Dengler „Porträt“.
- 256-259. Josef Thomann „Alter Bergfriedhof“, „Vom Schwarzwaldban“, „Ewensstuden“ und „Kinderporträt“.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.